

Datum: 09.03.17  
Telefon: 0 233-30765  
Telefax: 0 233-67968

Personal- und Organisationsreferat  
Organisation P 3.22

Ur	über				an
	R	Ri		RG4	T
Baureferat <i>ℓ</i>					zwW EA
13. MRZ. 2017					Rü Ber
Az.:					WA Vorg
Anlagen:					bei an
Kopie an	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	bis

Stellungnahme zur Beschlussvorlage „Einführung einer zusätzlichen Straßenreinigungsklasse 1+“  
(Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08088)

Bauausschuss am 02.05.2017  
Vollversammlung am 17.05.2017

**An das Baureferat**

Die im Betreff genannte Beschlussvorlage wurde dem Personal- und Organisationsreferat mit E-Mail vom 02.03.2017 zur Stellungnahme zugeleitet.

**1 Aufgabe**

In der o. g. Sitzungsvorlage wird die Einführung einer neuen Reinigungsklasse 1+ bei der Straßenreinigung sowie die daraus resultierenden Änderungen der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung behandelt.

Es handelt sich um einen Empfehlungsbeschluss ohne Ausführungen zur Unabweisbarkeit der Stellenbedarfe.

Für die Reinigung der betroffenen Straßenreinigungsbezirke in der Innenstadt werden bereits ca. 89 VZÄ eingesetzt. Die Kapazitätsausweitung steht im Zusammenhang mit der Verstärkung der Reinigungsleistung durch die Einführung der neuen Reinigungsklasse 1+. Auf die Ausführungen im Beschlussvortrag auf Seite 4 wird verwiesen.

**2 Geltend gemachte Kapazitätsmehrbedarfe**

**Stellenschaffungen**

1 VZÄ für eine/n Reinigungsbezirksleiter/in der Fachrichtung Sonstiger Dienst (2. QE).

1 VZÄ für eine/n Reinigungskontrolleur/in der Fachrichtung Sonstiger Dienst (2. QE).

12 VZÄ für Reinigungsarbeiter/innen des ehemaligen Arbeiterbereiches (davon 2 VZÄ für Vorarbeiter/innen) (1. QE).

7 VZÄ für Kraftfahrer/innen des ehemaligen Arbeiterbereiches (1. QE).

### **3 Beurteilung des geltend gemachten Stellenbedarfs**

#### **3.1 Ergebnis**

Zu den in der Beschlussvorlage dargestellten Kapazitätsmehrbedürfnissen wird wie folgt Stellung genommen:

Das Personal- und Organisationsreferat stimmt **vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung** der künftig geltend gemachten Stellenkapazitäten der Beschlussvorlage zu.

#### **3.2 Begründung**

Im Vorfeld wurden dem Personal- und Organisationsreferat Unterlagen zur Plausibilisierung des zusätzlich geltend gemachten Stellenbedarfs vorgelegt. Anhand von Berechnungen wurde dem Personal- und Organisationsreferat rechnerisch nachvollziehbar dargelegt, welcher zusätzliche Reinigungsaufwand durch die Einführung der neuen Reinigungsklasse 1+ bei den Gebieten der bisherigen Reinigungsklasse 1 entsteht. Die Berechnungen ergaben durch die Verstärkung der Reinigungsleistung (Feinreinigungen statt Grobreinigungen und die Einführung zusätzlicher Touren) einen Personalmehrbedarf in Höhe von gerundet 19 VZÄ für Reinigungsarbeiter/innen und Kraftfahrer/innen sowie 2 VZÄ für Aufsichts- bzw. Kontrollpersonal (Reinigungsbezirksleiter/in und Reinigungskontrolleur/in) (insgesamt 21 VZÄ).

Ferner bitten wir den Vortrag wie folgt zu ergänzen:

Das Personal- und Organisationsreferat ist als Querschnittsreferat der Landeshauptstadt München betroffen, wenn zusätzliche Stellen eingerichtet und besetzt werden, sowie das gewonnene Personal betreut werden muss. Betroffen sind regelmäßig die Abteilung 1 Recht, die Abteilung 2 Personalbetreuung, die Abteilung 3 Organisation, die Abteilung 4 Personalleistungen sowie die Abteilung 5 Personalentwicklung, Bereich Personalgewinnung. Das POR wird den sich durch diese Beschlussvorlage ergebenden zusätzlichen Aufwand zu gegebener Zeit gesondert im zuständigen VPA geltend machen.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei und das Direktorium erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.

gez.

Dr. Dietrich